

Handschriften / Autographen

Ein Reise- und Reitjournal von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 22.08.1769-30.09.1769

22. - 26. August 1769

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173834

Anno D. 1769.

10

Auf Landreise zur Fortsetzung einer
Chirurgen-Ordinanz. 22. Aug. 20. Sept.

Dienstag 22. Aug. früh kam H. Helmuth von
Lancaster bei uns in Philadelphia vorüber
an den um meinen Dienst so lange zu verweilen,
daß ich nach Lancaster reisen und nöthige Or-
dnung machen und ferner einen arbeitsamen Rorth.

Dienstag 24. Aug. begab mich allein zu
Hause auf der Reise gegen 33 Meilen zurück
und erreichte eine Mühle in der Nacht unter Geth. 6
Uhr. Das Geth. auf der Zählung ab Mergel
war sehr so trocken, heiß, ermüdet und veranlaßt
daß mich der Mergel vom Pferde stieß, und ich
zu Fuß gehen mußte.

Freitag 25. Aug. fühlte ich die Schmerzen an
der linken Seite und Convulsionen in der Lunge, mei-
neste ich Rorth nicht mehr kommen, gelangt mich aber
auf 6 Meilen abschlachten Rückreise 33 Meilen kam
Abend um 8 Uhr in Lancaster an und logirte
im Pfarrhause, wo H. Helmuth sonst seine Woh-
nung hat.

Samstag 26. Aug. war sehr heiß und voller Vögel

151
Jahrs allrleyh Besuch und Raum so viel Zeit und Kräfte
laß auf Morgen meditiren. Rortz.

Donnerstag d. 27. Aug. Vor dem Gottesdienst unzeitigen
Besuch d. Herren d. Hofstetters von der Warwicker
Gemeinde und conferirten wegen Ihsen Gemein-
schaften d. von Hofstetters von der Gemeinde in Gott-
toron, welcher Alaght, daß Ihsen Gemein-
schaften wil. Hr. Rurz sen. so lange aubliab,
und begreift auf solch sein Besuchen, ist ausgesprochen mit
H. Rurz d. selbst zu conferiren. Ein Mann aus
dem Wäldem Markheim, sieht an, daß es sein be-
suchen möge d. rechtlich dem aus dem Ältesten von
Donnegal Alaght, daß d. von seinen arbeitsamen
Ihsen Tod Arnoldt liegen und im gesulig Anlangen
nach dem heiligen Abend-Mahl Anlangen, ist solch
Morgen d. 9. zu Ihsen kommen. Ist in dem Ihsen mi-
na An Vermögenstid von, so sich über nicht. D. 9. in
Hosmiltage Gottesdienst, wußte am Kind und
Igha über im Evangel. Text. am 14. Sonntag nach
Trinit. von der Reinigung unsrer Sünden, Ihsen
Laght abgebildet, und d. heilige Schrift gelesen müßte.
Nachmittage predigte ein selbst Mann über d. 5. St.
Gebot und catechisirt danach in Gassen und Häusern.